



MATERNE TRAINING



COACHAUSBILDUNG 2016

INHALTSVERZEICHNIS

MATERNE TRAINING – PREMIUMPARTNER DES DEUTSCHEN BILDUNGSPREISES	3
DIESEN PERSÖNLICHEN NUTZEN HABEN SIE VON UNSERER COACHAUSBILDUNG	4
BAUSTEIN 1	5
BAUSTEIN 2	6
BAUSTEIN 3	7
BAUSTEIN 4	8
BAUSTEIN 5	9
IHR TRAINER	10
HINWEISE ZUR ANMELDUNG	11
ANMELDUNG ZUR COACHAUSBILDUNG	12
KONTAKT	13

MATERNE TRAINING – PREMIUMPARTNER DES DEUTSCHEN BILDUNGSPREISES



Der Deutsche Bildungspreis ist im Jahr 2012 durch die TÜV Süd Akademie ins Leben gerufen worden. Im Jahr 2013 fand die erste Preisverleihung statt. Dieser Preis wird an Unternehmen für das professionellste und strategischste Bildungs- und Talentmanagement in fünf verschiedenen Kategorien (nach Branche und Größe) verliehen. In umfangreichen Audits werden die Unternehmen nach verschiedenen Kriterien untersucht.

Vor allem werden Themen wie Nachhaltigkeit, Kreativität, Innovation und Zukunftsorientierung der Bildungsmaßnahmen bewertet.

Deutschlandweit suchte die TÜV Süd Akademie Partner in den Bereichen Softskill Training, Sprachtraining und IT-Training, deren Angebot am besten zu diesen Themen passt.

In dem Bereich Softskill Training wählte uns die TÜV Süd Akademie aktiv als Premiumpartner des Deutschen Bildungsprieses 2014, 2015 sowie 2016 aus, weil unsere Philosophie, Vorgehensweise und Trainingsmethodik am Besten die oben genannten Themen verkörpern.

Wir sind sehr stolz auf diese Auswahl und fühlen uns hinsichtlich der Qualität, Nachhaltigkeit, Kreativität, Innovation und Zukunftsorientierung unseres Trainingsangebotes sehr bestätigt.

DIESEN PERSÖNLICHEN NUTZEN HABEN SIE VON UNSERER COACHAUSBILDUNG

DER WEG EIN GUTER COACH ZU WERDEN, FÜHRT ÜBER MICH SELBST!

- ⊙ Sie reflektieren sich selbst, entwickeln sich weiter und können dann andere in ihrer Entwicklung unterstützen.
- ⊙ Sie werden dort abgeholt, wo Sie gerade stehen und wir reisen so, dass alle profitieren und mit einem gutem Gefühl dort ankommen, wo Neues erleb- und weitergebbar wird.
- ⊙ Sie erlernen die Grundlagen, um Menschen bei individuellen Themen und der Suche nach der eigenen Sinnhaftigkeit zu begleiten.
- ⊙ Sie erkennen eigene eingefahrene Verhaltensmuster und können diese auflösen.
- ⊙ Sie unterbrechen angstmotivierte Verhaltensketten, um mit Ruhe und Gelassenheit sein zu können.
- ⊙ Sie schärfen Ihre persönliche Wahrnehmung, steigern Ihre Präsenz und entwickeln mehr Akzeptanz für sich selbst und den anderen.



„Wünscht euch das, was ihr habt und wünscht euch nicht das, was ihr nicht habt. Dann werdet ihr die wahre Fülle finden.“

Jack Kornfield

BAUSTEIN 1

SELBSTERKENNTNIS UND PRÄSENZ COACHINGMETHODEN 1



*„Jeder Mensch, der dir begegnet, ist entweder dein Freund
oder dein Lehrer.“*

Laotse

ZIELE

Am Ende des 1. Bausteins

- ⊙ sind Ihnen die entscheidenden Voraussetzungen für ein erfolgreiches Coaching bewusst.
- ⊙ kennen Sie die verschiedenen Coachingmethoden aus unterschiedlichen psychologischen Schulen und können diese bewusst in die Praxis umsetzen.
- ⊙ haben Sie Ihre Selbsterkenntnis vertieft und können sich im täglichen Leben verstärkt reflektieren.
- ⊙ können Sie die Rolle von Coach und Begleiter differenzieren.
- ⊙ haben Sie ein persönliches Einzelfeedback von den Trainern erhalten.

INHALTE

- ⊙ Coaching als innere Haltung und „Hebammenfunktion“
- ⊙ Pacing & Leading
- ⊙ Fragen, Provokationen, Versuchsballons
- ⊙ Verschiedene Ankunftssettings; Gestalten von Anfängen
- ⊙ Auftragsklärung
- ⊙ De-Eskalation durch Empathie
- ⊙ Das innere Team nach Schulz von Thun
- ⊙ Projektionscoaching nach C.G.Jung/Wertequadrat
- ⊙ Abgrenzung Coaching zur Therapie
- ⊙ Erste eigene Coachingübungen mit Feedback dazu
- ⊙ Umsetzungsziele und -aufgaben bis zum 2. Baustein

DAUER 3 Tage

TRAINER Andreas Materne

BAUSTEIN 2

POTENTIALE, ROLLEN UND VERHALTENSMUSTER COACHINGMETHODEN 2



„Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.“

Hermann Hesse

ZIELE

Am Ende des 2. Bausteins

- ⊙ können Sie sich und andere besser wahrnehmen, Potentiale erkennen und diese im Alltag aktivieren.
- ⊙ können Sie Verhaltensmuster bei sich und anderen erkennen und auflösen.
- ⊙ sind eigene Rollenstrukturen bekannt und flexibler einsetzbar.
- ⊙ erleben Sie Selbstvertrauen und Ruhe auch in herausfordernden Situationen.
- ⊙ kennen Sie weitere Coachingmethoden aus unterschiedlichen psychologischen Schulen und können diese bewusst in die Praxis umsetzen.

INHALTE

- ⊙ Entstehung und Grundmauern eines Weltbildes
- ⊙ Lernmodelle und Veränderungsmöglichkeiten
- ⊙ Grundlagen der Wahrnehmung und Metamodell
- ⊙ Entstehung von Gefühlen
- ⊙ Grundmotive des Menschen, die Basis aller Wünsche
- ⊙ Bedürfnisse und Gefühle nach M. Rosenberg
- ⊙ Verhaltensstrategien: individuelles Verhalten und individueller Nutzen
- ⊙ Motivation, Kommunikation und Missverständnisse: wir haben die gleichen Bedürfnisse, aber andere Erfüllungsstrategien
- ⊙ Auflösung von Verhaltensmustern
- ⊙ Gehirnaktionen und -interaktionen; warum haben wir ein bestimmtes Verhaltensmuster?
- ⊙ Frontallappenprogrammierung
- ⊙ Typologie: DISG
- ⊙ Weitere eigene Coachingübungen mit Feedback dazu
- ⊙ Umsetzungsziele und -aufgaben bis zum nächsten Baustein

DAUER 3 Tage

TRAINER Andreas Materne

BAUSTEIN 3

GEDANKENMUSTER UND GLAUBENSÄTZE COACHINGMETHODEN 3



*„Das Geheimnis von Erfolg
ist, den Standpunkt des
anderen zu verstehen.“*

Henry Ford

ZIELE

Am Ende des 3. Bausteins

- ⊙ haben Sie eine noch umfassendere Kenntnis über sich selbst.
- ⊙ haben Sie mit Leichtigkeit und Spaß Ihren ureigenen Weg gefunden und nehmen Ihr Leben selbstbestimmt und kraftvoll in die Hand.
- ⊙ sind Sie in der Lage, auch Ihre Coachees dorthin zu führen.
- ⊙ können Sie Coachees gezielt bei deren Ausrichtung auf die Zukunft begleiten.
- ⊙ sind Sie in der Lage, im Coaching mit Ängsten umzugehen - durch das Arbeiten mit Gedanken und Vorstellungen.
- ⊙ können Sie Glaubenssätze und entsprechende Verhaltensmuster erkennen und wissen, wie man damit umgeht.
- ⊙ kennen Sie weitere Coachingmethoden aus unterschiedlichen psychologischen Schulen und können diese bewusst in die Praxis umsetzen.

INHALTE

- ⊙ Visionsfindung im Coaching: gemeinsam mit dem Coachee dessen Zukunft gestalten
- ⊙ Entstehung von Ängsten und deren Auflösung (VAKOG Coaching)
- ⊙ Transaktionsanalyse: ICH-Zustände
- ⊙ Miniskript, ok-ok-Coral
- ⊙ Antreiber-Modell von E. Berne
- ⊙ Einfluss der Herkunftsfamilie
- ⊙ Erkennen und Coaching von geeigneten Erlaubern
- ⊙ Erlernen bewusster Präsenz im Hier und Jetzt
- ⊙ Durchbrechen von Gedankenmustern zum selbstbestimmten Gestalter des Lebens
- ⊙ Bewusstmachung eigener Glaubenssätze
- ⊙ Abgrenzung von Erwartungshaltungen Anderer und Finden der eigenen inneren Mitte
- ⊙ Lösen von eingefahrenen zwischenmenschlichen Verstrickungen
- ⊙ Weitere Coachingübungen mit Feedback dazu
- ⊙ Umsetzungsziele und -aufgaben bis zum nächsten Baustein

DAUER 3 Tage
TRAINER Andreas Materne

BAUSTEIN 4

ANFORDERUNGEN IN DER PRAXIS: COACHINGMETHODEN VERANTWORTUNGSVOLL EINSETZEN



„Deine Energie bestimmt das Level auf dem Du spielst“

ZIELE

Am Ende des 4. Bausteins

- ⊙ können Sie die erworbenen Kenntnisse noch besser in der eigenen Durchführung von Coachings umsetzen.
- ⊙ können Sie sich schnell und zielsicher auf Ihr Gegenüber einstellen und die richtigen Coachingwerkzeuge einsetzen.
- ⊙ fühlen Sie sich noch sicherer in Ihren Coachings.
- ⊙ haben Sie Ziele und Maßnahmen für Ihre weitere Coachingtätigkeit gefunden.
- ⊙ können Sie Coachees bei deren Ziele- und Maßnahmenfindung begleiten.

INHALTE

- ⊙ Zusammenfassung der Coachingmethoden und Klarheit darüber, wann welche Methode eingesetzt wird
- ⊙ Schnelle Einstellung auf den Coachee und dessen Bedürfnisse
- ⊙ Zielfindung und Erreichen persönlicher Ziele im Coachingkontext
- ⊙ Identifizierung von Hürden und Zeitfressern bei der Erreichung von Zielen
- ⊙ Weitere Coachingübungen – z.T. mit externen Coachees mit Feedback dazu
- ⊙ Umsetzungsziele und -aufgaben bis zum nächsten Baustein

DAUER 3 Tage
TRAINER Andreas Materne

BAUSTEIN 5

COACHING-EINSATZ IM EIGENEN ALLTAG COACHING-PROBEN



*„Man kann einen Menschen nichts lehren.
Man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu finden.“*

Galileo Galilei

ZIELE

Am Ende des 5. Bausteins

- ⊙ sind Sie in der Lage, die Methoden und Erkenntnisse in Ihrem persönlichen Alltag noch besser ein- und umzusetzen.
- ⊙ haben Sie erlebt, dass Sie als Coach erfolgreich tätig sind.
- ⊙ sind Sie sich klar, wie Ihr weiterer Weg als Coach aussieht.

INHALTE

- ⊙ Klärung von letzten Fragen zur eigenen Coachingtätigkeit
- ⊙ Umsetzung der Inhalte als Führungskraft
- ⊙ Umsetzung der Inhalte als Coach
- ⊙ Praktische Tipps zu Themen wie Kundengewinnung, Angebotserstellung, Preisgestaltung u.ä.
- ⊙ Weitere Coachings von „echten“ externen Coachees mit gezieltem Feedback
- ⊙ Individuelles persönliches Abschlussfeedback zum weiteren Weg als Coach bzw. Führungskraft

DAUER 3 Tage

TRAINER Andreas Materne

IHR TRAINER



Andreas Materne – Inhaber

Andreas Materne gründete 2003 Materne Training und entwickelte das spezielle Präsenztraining. Er baute das Unternehmen zu einem der führenden Trainingsunternehmen in Deutschland aus und beschäftigt mittlerweile 16 Trainer. Neben seiner Tätigkeit als Unternehmer und in der Führung leitet er nach wie vor Trainings und bildet jedes Jahr zahlreiche Teilnehmer zu Trainern und Coaches aus.

Schwerpunktthemen:

Führung und Präsenzcoaching im Top Management,
Konflikt- und Changemanagement, Key Note Speaker
Ausbildung zum Managementtrainer und Coach

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Kosten für die einzelnen Ausbildungen mit Zertifikaten, Trainingsmaterial, der Know-how-Übergabe und der Freigabe der Inhalte und Übungen für die persönliche Nutzung auf unbegrenzte Zeit:

Coachausbildung: **6.300,- €**

Zahlungsmodalitäten: 1/3 bei Anmeldung, 1/3 nach Baustein 2, 1/3 nach Ende der Ausbildung.

Der Preis versteht sich exklusive der Hotel- und Verpflegungskosten und zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

TERMINE

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| ⊙ | Baustein 1: Selbsterkenntnis und Präsenz
Coachingmethoden 1 | 16.-18.09.2016 |
| ⊙ | Baustein 2: Potentiale, Rollen und Verhaltensmuster
Coachingmethoden 2 | 14.-16.10.2016 |
| ⊙ | Baustein 3: Gedankenmuster und Glaubenssätze
Coachingmethoden 3 | 18.-20.11.2016 |
| ⊙ | Baustein 4: Anforderungen in der Praxis
Coachingmethoden verantwortungsvoll einsetzen | 09.-11.12.2016 |
| ⊙ | Baustein 5: Coaching-Einsatz im eigenen Alltag
Coaching Proben | 13.-15.01.2017 |

Im ersten Baustein können mit allen Teilnehmern und dem Trainer eventuell noch Veränderungen der weiteren Termine vereinbart werden.

ANMELDUNG ZUR COACHAUSBILDUNG

Firma _____
Name _____
Straße _____
PLZ und Ort _____
Telefon _____
Fax _____
E-Mail _____

Bitte kreuzen Sie die gewünschten Bausteine an:

- Baustein 1:** Selbsterkenntnis und Präsenz
Coachingmethoden 1 **16.-18.09.2016**
- Baustein 2:** Potentiale, Rollen und Verhaltensmuster
Coachingmethoden 2 **14.-16.10.2016**
- Baustein 3:** Gedankenmuster und Glaubenssätze
Coachingmethoden 3 **18.-20.11.2016**
- Baustein 4:** Anforderungen in der Praxis
Coachingmethoden verantwortungsvoll einsetzen **09.-11.12.2016**
- Baustein 5:** Coaching-Einsatz im eigenen Alltag
Coaching Proben **13.-15.01.2017**

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte schicken Sie uns die Anmeldung via FAX an die **089-32362352** oder per Mail an info@materne-training.de

KONTAKT



MATERNE TRAINING

Materne Training
Inhaber: Andreas Materne
Hohenzollernstr. 26
80801 München

Telefon +49 (0)89 32362347
Telefax +49 (0)89 32362352

Email: info@materne-training.de
Internet: www.materne-training.de

Fotos: Mena Zoo Photography www.menazoo.de

Steuernr.: 145/197/20400
USt.-IdNr.: DE 160444060

